



REMSTAL
GARTENSCHAU
2019

berg.fest



16 Kommunen haben sich herausgeputzt

Die Halbzeitbilanz der Remstal Gartenschau fällt höchst positiv aus

Seit 75 Tagen ist Remstal Gartenschau und seit 11 Wochen herrscht Partystimmung im Remstal, erzählt ein begeisterter Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH. Gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Matthias Klopfer, zieht er kurz vor dem Bergfest in Schwäbisch Gmünd am kommenden Wochenende eine Halbzeitbilanz.

„Remsauf- und remsabwärts tummeln sich Menschen auf den Rad- und Wanderwegen oder im Kanu auf der Rems. Alle Veranstaltungen sind sehr gut besucht und ich habe noch nie so viele strahlende Bürgermeister und Oberbürgermeister gesehen.“ Erst kürzlich trafen sich alle 16 Kommunen wieder zu einer Gesellschafterversammlung und das Feedback war durchweg positiv.

Er selbst hatte anfangs harte Kritiker in seinem Gemeinderat. Inzwischen bekäme er Lob zu hören wie „Das ist der Hammer, was hier passiert ist“. Den Erfolg der Gartenschau sieht Klopfer als Verdienst der 16 Bürgermeister und Oberbürgermeister und deren Mitarbei-

ter. „Vor allem der Anfang war sehr anstrengend für die Kommunalpolitik.“

Korb, Remshalden, Mögglingen, Waiblingen, Fellbach, Schorndorf, Plüderhausen, Winterbach, Remseck am Neckar und Kernen hatten bereits Highlight-Woche und standen damit eine ganze Woche lang im Rampenlicht. Aktuell ist Schwäbisch Gmünd an der Reihe, dann folgt zu Beginn der Ferien direkt Böbingen mit einem tollen Programm. Die übrigen Highlight-Wochen liegen in der zweiten Hälfte der Remstal Gartenschau. Bis zum Ende am 20. Oktober ist also noch vieles zu erwarten.

Neben den zahlreichen Besuchern aus anderen Bundesländern wie Hessen, Bayern oder sogar Berlin, sind es vor allem die Remstaler selbst, die ihre Heimat neu entdecken: „Immer wieder komme ich mit Menschen ins Gespräch und erkundige mich, woher sie kommen und wo sie schon überall waren.“

Es freut mich zu hören, dass jetzt jeder mal aus seiner Komfortzone herauskommt und rechts und links schaut, was es sonst noch schönes hier im Remstal gibt“, sagt Matthias Klopfer.

Auch der Gmünder Oberbürgermeister freut sich über die hohe Besucherzahl der Stadt. angesichts dessen, dass, wie er sagt, alles was östlich von Schorndorf liege, bisher kaum wahrgenommen wurde, habe der Ostalbkreis nun „einen Fuß in der Tür nach Stuttgart“. die Schere im Kopf – auch bei Funktionsträgern – habe bisher nach Schorndorf eingesetzt. Das sei durch die Remstal Gartenschau anders geworden. „Der Osten wird jetzt als Teil der Raumschaft erkannt.“

Der Großteil der Besucher kommt, da sind sich Klopfer, Englert und Arnold einig, aus der Region. Viele Gäste zieht es auch aus der Ulmer Gegend, aus Schwäbisch Gmünd, auch aus Bayern zur Remstal Gartenschau. Hier und da verirren sich auch Heilbronner in die Region, die mal eine andere als die Bundesgartenschau sehen möchten. Mit dieser könne man hier nicht konkurrieren, aber das sei auch nicht gewollt, erklärt Matthias Klopfer.

Die Ziele, die mit der Gründung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH im Jahr 2015 ausgesprochen wurden, sind damit schon jetzt erreicht worden, berichtet

der Aufsichtsratsvorsitzende. „Alle 16 Kommunen erstrahlen in neuem Glanz, die Infrastruktur wurde deutlich verbessert, es ist ein „Einer-für-alles-Gen“ entstanden



Schon die Eröffnung der Remstal Gartenschau in Schorndorf am 10. Mai gab einen Vorgeschmack, was das Remstal zu erwarten hat.

Foto: hs



Schorndorf und Schwäbisch Gmünd.
Einfach gut und doppelt besser.

DIE
ERLEBNIS-
GÄRTEN
Schwäbisch Gmünd
Schorndorf
10.5. – 22.9.

Foto: Authentics Studios



REMSTAL
GARTENSCHAU
2019

10.5. – 20.10.2019

Freuen Sie sich auf die Erlebnissgärten in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd. Die Erlebnissgärten bringen Blumen- und Gartenvielfalt in die beiden Städte. Und das erwartet Sie: täglich eine bunte Mischung aus unterschiedlichsten Gärten und Blüharrangements, die Blühenden Stadtrundgänge durch beide Städte, beeindruckende Ausstellungen, neue Aussichtspunkte und ein Veranstaltungsprogramm, das über die gesamte Zeit der Remstal Gartenschau für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

REMSTAL.DE

Highlightwoche
Böbingen

29. Juli – 04. August

Ein vielfältiges Programm wartet in dieser Woche auf Sie

Montag 29.07.

19.00 Uhr: „Mordschau“ – der neue Krimi von Autorin Anja Jantschik – Vorstellung des neuen Buches mit Rahmenprogramm

Dienstag 30.07.

14.30 Uhr: Konzert mit dem Kreissenorenblasorchester

Mittwoch 31.07.

14.00 Uhr: Sprechstunde mit SWR-Gartenexperte Volker Kugel

18.00 Uhr: „Rock am Klotzbach“ – Böbinger Bands präsentieren sich

Donnerstag 01.08.

20.00 Uhr: Radio Ton, 80er-Party

Freitag 02.08.

20.30 Uhr: „Ich will Spaß“-Show mit Marcus und Geier Sturzflug

Samstag 03.08.

20.00 Uhr: „Die Schwindligen 15“ – Blasmusik und Partypower

Sonntag 04.08.

20.00 Uhr: „Vor der Ehe wollt ich ewig leben“ – Kabarett mit Stephan Bauer

Dazu eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen

Das komplette Programm gibt es unter www.boebingen.de

BÖBINGEN
an der Rems

freut sich auf Ihren Besuch!





Ein heißes Wochenende läutet Teil zwei der Gartenschau ein

Mit dem Bergfest überschreitet die Remstal Gartenschau den Zenit, sie endet am 20. Oktober

Am Wochenende feiert die Remstal Gartenschau 2019 Halbzeit. Ein großes Bergfest in Schwäbisch Gmünd ist organisiert. Erwartet werden Politiker, Künstler und Musiker. Natürlich sind all diejenigen herzlich eingeladen, die irgendwie und irgendwo mit der Remstal Gartenschau 2019 zu tun haben oder sie einfach lieben und in der ersten Halbzeit zu treuen Fans geworden sind.

Eine gute Einstimmung ist es zudem für jene, die die zweite Hälfte endlich nutzen wollen, das Tal zwischen Essingen und Remseck am Neckar kennenzulernen. Der Remspark bietet an diesem Wochenende die Bühne für ein Programm, das in seiner Buntheit ganz dem entspricht, was die Besucher in den letzten Wochen bei der Remstal Gartenschau 2019 in allen Städten und Gemeinden schon erleben

durften. Oberbürgermeister Richard Arnold freut sich darüber, dass Schwäbisch Gmünd zum Halbzeit-Wochenende Gastgeber für das gesamte Remstal sein darf und verspricht – neben einem bunten Strauß an Veranstaltungen für jeden Geschmack – ein rundum heißes Sommerwochenende. Los geht's am Samstag um 16 Uhr mit dem Finale des Ersten Remstaler Koch-Duells: Drei Finalisten kochen

auf der Bühne vor aller Augen um den Preis des Remstal Gartenschau 2019 Kochkönigs. Ab 19.30 Uhr feiert dann die SWR1-Band mit allen Bergfest-Gästen eine große und fröhliche Party. Die zur späten Stunde, dann wenn der Himmel über Schwäbisch Gmünd dunkler geworden ist, von einer grandiosen Lasershow gekrönt wird. Nach dieser rauschenden Samstagnacht kann man bis

10 Uhr ausschlafen, um sich dann zum Gottesdienst einzufinden. Das sonntägliche Bergfest für die ganze Familie startet so richtig durch mit Chören, die sehr bunt und richtig toll sind: Ab 11 Uhr dabei ist der Männerchor Liederkrantz Straßdorf 1858 e. V. & Stimmbänd, der Gesangsverein Rehnenhof und der Liederkrantz Maitis, die von 14 Uhr an singen und schließlich der Chor aus der Gmünder Partnerstadt Faenza „Associazione Lirica Manfreda“. Da liegt jede Menge Musik in der Luft.

Dazwischen kommt es nochmals zu einer Kochshow: Ab 12.30 Uhr zeigen die Europa-Miniköche, wie sie den Kochlöffel bravurös schwingen. Die passen ganz gut zur Gartenschau: Schon 1989 bis 1992 ist aus einer Aktion des „Ferienprogramm Bartholomä“ die Idee eines „Miniköcheclubs“ geboren worden. Das Motto für diese Aktionen ist: Gesundheit, durch richtige Ernährung in einer intakten Umwelt.

Die Halbzeit wird gefeiert

Am 27. und 28. Juli findet das Bergfest statt

Das Programm zum Bergfest kann sich sehen lassen. Am 27. und 28. Juli wird die Halbzeit der Remstal Gartenschau gebührend gefeiert.

Woellwarth vom Schlossgut Hohenroden aus Essingen.

■ **Remspark-Bühne, 19.30 Uhr:** SWR1-Band, anschließend Lasershow mit Musik.

SAMSTAG, 27. JULI

■ **Blumengalerie im Prediger, 15–17 Uhr:** Willi Höfer – der Pflanzendoktor vom SWR – gibt Tipps wie die Pflanzenliebhaber gesund erhalten werden.

■ **Remspark-Bühne, 16 Uhr: Kochduell.** Die drei Finalisten der insgesamt acht Kochduelle kochen live auf der Bühne. Es treten an Küchenmeister Markus Polinski vom Hotel-Restaurant Lamm Hebsack aus Remshalden, Sternekoch Michael Oettinger von Oettingers Restaurant aus Fellbach und Küchenmeister Hubert Holz vom Gasthof zur Rose und Viola von

SONNTAG, 28. JULI

■ **Remspark-Bühne, 11 Uhr:** Gottesdienst

■ **Remspark-Bühne, 11.30 Uhr:** Männerchor Liederkrantz Straßdorf 1858 und Stimmbänd

■ **Remspark, 12.30 Uhr:** Europa-Miniköche

■ **Remspark-Bühne, 14 Uhr:** Gesangsverein Rehnenhof und seine Gäste, der Liederkrantz Maitis

■ **Remspark-Bühne, 15 Uhr:** Coro Lirico „Città Di Faenza“

Die Highlight-Woche in Schwäbisch Gmünd ist gleichzeitig der Abschluss der ersten Gartenschauhälfte. Ein zauberhafter Schlusspunkt wird hier gesetzt, indem die Besucher der Stadt kurz vor den Sommerferien in die Welt des Barock eintauchen dürfen. Am Montag war die farbenprächtige Eröffnung der Highlight-Woche, an die sich das Bergfest zur Halbzeit direkt anschließt. Foto: hs



Der Ostalbkreis – unendlich schön!

Sie finden uns in:

- Essingen im Schloßpark
- Mögglingen am Marktplatz
- Böbingen im Bürgerpark
- Schwäbisch Gmünd am Remspark
- Lorch am Oriaplatz

REMSTAL
GARTENSCHAU
2019



OSTALBKREIS

Mehr unter
www.ostalbkreis.de

Kommen Sie an die Forstwagen des Ostalbkreises

und erleben Sie Waldaktionstage, Einblicke in die Landwirtschaft, Ostalbvesper und viele Mitmachaktionen.

Geöffnet: Donnerstag bis Samstag 10:00 – 18:00 Uhr



Zwischen Wald und Alb

Das „Wir-Projekt“ der Rems-Zeitung

Ein „Schauort“ ist aktuell natürlich einerseits ein Ort, an dem die Remstal Gartenschau stattfindet. Andererseits steht der Begriff jedoch für einen beliebigen Ort, an dem es viel zum Anschauen gibt. Für die Raumschaft rund um Schwäbisch Gmünd liefert das Internet-Portal „schauorte.de“ der Rems-Zeitung ein buntes Spektrum an Schauorten, innerhalb und außerhalb der Remstal Gartenschau.

Auf der Basis ganz persönlicher Erfahrungen der Redakteurinnen und Redakteure sowie interaktiv mit den Nutzern führt „schauorte.de“ per Mausclick deshalb natürlich in Städte und Gemeinden, die direkt an der Remstal Gartenschau beteiligt sind.

Aber schon die Landesgartenschau im Jahr 2014 hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Begeisterung für das Entdecken nicht an den offiziell gesteckten Grenzen einer Gartenschau haltmacht. Auch in der Nachbarschaft des Remstals zwischen Wald und Alb lohnt es sich, auf eine Suche nach besonderen Schauorten zu gehen. Mit viel Liebe zum Detail geschaffene Wanderwege oder historische Dorf-

kirchen, Seen zum Baden, sportliche, kulturelle oder besinnliche Freizeitangebote – zwischen dem Schwäbischen Wald und der Schwäbischen Alb gibt es fast unendlich viele Ziele, die einen Besuch wert sind. „schauorte.de“ soll den Besuchern Lust darauf machen, sich zunächst am Bildschirm und dann live auf die Reise durch das Land zwischen Wald und Alb zu machen. Wer dabei etwas entdeckt, das als Schauort noch nicht registriert ist, oder als Ortsansässiger noch einen Ausflugstipp hat, ist dazu eingeladen, uns dies mitzuteilen.

Die interkommunale Idee der Remstal Gartenschau, dass durch ein „Wir“ mehr aus einem Projekt wird, gilt auch für die Plattform „schauorte.de“.

Als starker Medienpartner der Remstal Gartenschau agiert die Rems-Zeitung dabei genauso nachhaltig wie die Macher der Gartenschau-Projekte: Das Portal wird über die Schau hinaus bestehen und soll im Laufe der Zeit wachsen. Es lohnt sich also, unsere Schauorte anzuklicken und Teil eines Projekts zu werden, das es in dieser Form noch nirgends gegeben hat.

Auf geht's mit Karacho in die zweite Halbzeit

Der Gartenschau-Stab wird an Böblingen weitergereicht

In Kernen im Remstal endete die zehnte Highlight-Woche der Remstal Gartenschau. Danach wanderte der Gartenschau-Stab weiter nach Schwäbisch Gmünd. Gmünd wird ihn für die kommende Woche an Böblingen weiterreichen. Seit Montag gibt die Gmünder Highlight-Woche fantastische Einblicke in ein opulentes Zeitalter – das Barock. Zahlreiche Ehrenamtliche und Akteure entführen die Besucher in diese zauberhafte Zeit.

Die Highlight-Woche in Schwäbisch Gmünd lädt bis 27. Juli mit traumhaften Gewändern, Barockmusik,

Theateraufführungen, Literatur und einem barocken Markt in das pralle, opulente und farbenfrohe Zeitalter ein.

Am Samstag findet zum Abschluss der Gmünder Highlight-Woche das große Finale zum ersten Remstaler Koch-Duell statt. Ab 16 Uhr kochen die drei Finalisten auf der Bühne und wetteifern kulinarisch um die Krone des Remstal-Kochkönigs. Der köstliche Wettstreit der Köche geht dann nahtlos über ins Bergfest: „Wir feiern Halbzeit bei der Remstal Gartenschau 2019“. Auf der Bühne sorgt die SWR1-Band für Stimmung und

eine grandiose Laser-Show begleitet die Remstal Gartenschau 2019 in die zweite Halbzeit.

Während dieser zweiten Hälfte, die bis 20. Oktober andauert, sind auch die Gartenschau-Gemeinden Böblingen (29. Juli bis 4. August), Essingen (2. bis 8. September) und Lorch (16. bis 22. September) mit den Highlight-Wochen an der Reihe und werden ebenfalls ein tolles Programm anbieten.

Im Oktober starten Mögglingen, Böblingen und Essingen noch zu einer gemeinsamen interkommunalen Highlight-Woche.



Küchenmeister Hubert Holz vom Gasthof zur Rose und Viola von Woellwarth vom Schlossgut Hohenroden, hier mit dem strahlenden Essinger Bürgermeister Wolfgang Hofer und SWR1-Moderatorin Petra Klein, die die Duelle und auch das Finale moderiert – sind nach ihrem Sieg in Urbach auch im Finale.

Foto: Authentic Studios

Halbzeit auch am Mittelpunkt

In Lorch wird Geschichte zum Erlebnis auch während der Highlight-Woche

Der geografische Mittelpunkt der Rems liegt in Lorch – genauer im Stadtteil Waldhausen. Ein Stein kennzeichnet diese Mitte der Remstal Gartenschau. Was aber sofort ins Auge fällt ist das Kloster, das sich hoch über dem Remstal erhebt. Dort befindet sich – ebenso unverkennbar das in strahlendem Weiß eingehäkelte Gebäude „Lugins-

land“, eine der weißen Stationen der Gartenschau. Und einige der Veranstaltungen der ersten Gartenschauhälfte fanden ebenfalls hier statt, zum Beispiel das Frühlingsfest im Stauferland oder das Sommerfest. Vom 16. bis 22. September präsentiert sich Lorch mit der Highlight-Woche. Die geschichtsträchtige Stadt informiert am 18. September



Auch beim Sommerfest stand die historische Bedeutung von Lorch im Vordergrund.
Foto: gbr

über den „Tourismus vor 100 Jahren im Luftkurort Lorch“. Am 21. und 22. September führt der historische Staufermarkt in der Klosteranlage die Besucher

in längst vergangene Zeiten. Das Leben in einem kleinbäuerlichen Dorf ist in Waldhausen Thema am 21. und 22. September. An diesem Wochenende besticht musi-

kalisches am Samstag die Nacht der Chöre in der Stadtkirche und das Abschlusskonzert der Highlight-Woche am Sonntag auf dem Schillerplatz.

Maßgeschneidert für Schwäbisch Gmünd!

CHRIS ZORNIGER
Individuelles Modedesign
Christine Zorniger
Münstergasse 5
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71/6 92 12

Vereinigte Gmünder
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Vordere Schmiedgasse 37
73525 Schwäbisch Gmünd
info@vgw.de ■ www.vgw.de

Das Gartenschauerlebnis am Remstal-Radweg

URLAUB IM GMÜNDER REMSFASS!

BAUEN
VERMIETEN
DIENTSTLEISTUNG

BUCHUNG REMSFASS
beim Hotel Fortuna
Tel. +49 (0)7171 109-0
fortuna-gmuend@fortuna-hotels.de

VGW-Geschäftsführer Celestino Piazza

seit 1891

Sanitär • Heizung • Flaschnerei • Bäder • Solartechnik

Matthias Daul • Buchstr. 127 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71/23 89 + 23 90 • Fax 0 71 71/3 73 83

Gut zu Fuß auf der Remstal Gartenschau

...mit neuen, modischen und bequemen Schuhen aus Alfdorf!

Steffis Schuh Lagerverkauf

Alfdorf • Untere Schloßstr. 39 • Tel. 07172-16975

Drucker Kopierer
Telefax Scanner

oder eine 4 in 1 Lösung

Der richtige Partner wenn es um Neukauf, Kundendienst oder Zubehör geht.

BÜROTECHNIK erich waibel

73550 Waldstetten • Bischof-Kepler-Str. 50
73525 Schwäbisch Gmünd
Weibensteiner Straße 76
Tel. (0 71 71) 92 58 10 • Fax 92 58 12
E-Mail: info@buerotechnik-waibel.de

Der GartenLaden

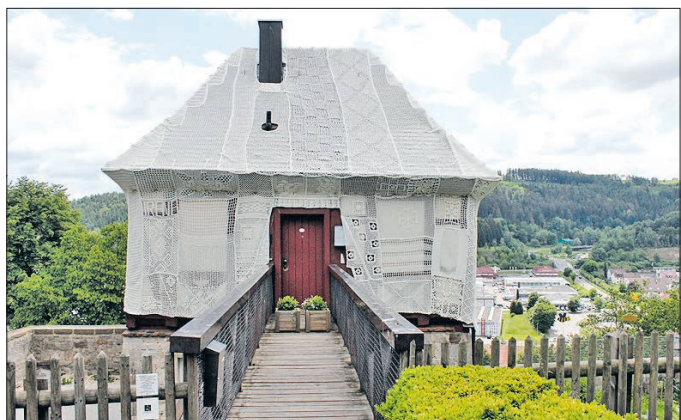
Die Scheune 56
HAND.WERK.KUNST

Scheffoldstrasse
GD-Unterbettingen
07171/998640
www.dergartenladen.de

... warst DU schon im neuen GARTENLADEN?

NEINI-DOCHI-OHH!

Geöffnet: mittwochs - samstags
Remstalgartenschau-Dauerkartenbesitzer:
Gutschein nicht vergessen!



Mit viel Herzblut häkelten viele fleißige Hände das weiße Gewand für das Luginsland.
Foto: esc



WELEDA

Seit 1921

Entdecke den Garten der Vielfalt

Wir sind dabei! Remstalgartenschau vom
11.05. - 22.09.2019

Shop, Café, Gartenführungen, Wellnessprogramm
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt
frei

Kinderprogramm

Für kleine und große Kinder
Mitmach-Aktion
jeden Samstag und Sonntag
14:00 bis 17:00 Uhr
und in den Sommerferien
29.07.-10.09.2019 zusätzlich
Donnerstag und Freitag
14:00-17:00 Uhr

www.weleda.de/erlebniszentrum

Hier tanzt der Bär

Böbingen liefert auch bei der Highlight-Woche ein grandioses Programm

Rund 100 000 Gartenschau-Besucher seien bisher in Böbingen gewesen, schätzt Bürgermeister Jürgen Stempfle. Für ihn gibt es kein spezielles Gartenschau-Highlight in seiner Gemeinde. „Wir bekommen von so vielen Gästen die Rückmeldung, dass wird die besten Veranstaltungen haben“, berichtet er stolz. Dass Böbingen so gut ankommt, erklärt er sich auch damit, dass „die Rahmenbedingungen stimmen“. So sei unter an-

derem die Bewirtung von Mittwoch bis Sonntag im Park am alten Bahndamm für viele ein Kriterium, zumal die Preise, so höre er immer wieder angemessen seien. Ein wichtiges Detail sei die Überdachung der Bühne. „In Böbingen tanzt der Bär“, stellt Stempfle fest. Die Zuschauerzahlen geben ihm recht: Allein rund 1000 waren es am Wochenende beim Gospelkonzert der Freikirche. Nach dem Bergfest wird der Gartenschau-Stab an Böbin-

gen übergeben. Hier beginnt die Highlight-Woche am Montag, 29. Juli, der ersten Tag der Sommerferien. Ab 19 Uhr stellt die Autorin Anja Jantschik im Veranstaltungsbereich im Park am alten Bahndamm ihr neuestes Buch „Mordschau“ vor. Das Rahmenprogramm gestaltet Otto Müller. Der Eintritt ist frei.

Zum Programm am Dienstag gehört ein Konzert des Kreisseniorblasorchesters im Park ab 14.30 Uhr. Am Mittwoch ist das Highlight mit Sicherheit ab 18 Uhr der „Rock am Klotzbach“. Acht Böbinger Bands spielen im Park am alten Bahndamm. Die Gäste dürfen sich auf gute Unterhaltung mit unterschiedlichsten Musikrichtungen freuen. Die „RadioTon 80er-Party“ ist der Höhepunkt am Donnerstag, 1. August. Sie beginnt um 20 Uhr.

Mit alten Stars der Neuen Deutschen Welle geht es am Freitag weiter: Ab 20.30 Uhr geben sich unter dem Motto „Ich will Spaß“ die NDW-Größen Markus und Geier Sturzflug die Ehre im Park am alten Bahndamm. Am Samstag sorgen „Die Schwinlinger 15“ für Blasmusik und Partypower und am Sonntag steht ab 20 Uhr Kabarett mit Stephan Bauer auf dem Programm. Der Titel des Abends lautet: „Vor der Ehe wollt ich ewig leben!“



„Ich will
Spaß“ –
der NDW-
Hit von
Markus.
Foto: pr



Mögglingen singt – und das mit sichtbarer und hörbarer Begeisterung. Foto: msi

Unendlich pfiffig

Die kleinste Gemeinde der Remstal Gartenschau

Vom Erfolg der Remstal Gartenschau war Bürgermeister Adrian Schlenker mehr als beeindruckt. Die kleinste unter den Gartenschauge-meinden hat sich ins Zeug gelegt, um ihrem Motto „Unendlich pfiffig“ gerecht zu werden. Plätze wurden umgestaltet und zahlreiche Projekte realisiert, die auch nachhaltig den Blick auf Mögglingen lenken werden. Schon in der dritten Woche der Remstal Gartenschau war Mögglingen mit der Highlight-Woche an der Reihe. Ein fulminantes Programm wurde dafür auf die Beine gestellt. Vom 27. Mai bis 2. Juni hieß es „Mögglingen lacht, tanzt und leuchtet“. Fünf Tage lang wurde rund um die Mackilohalle gefeiert, was das Zeug hält. Auch Gäste aus der Partnerstadt Sa-leux kamen eigens hierfür zu Besuch.

Highlight-Woche mit den Nachbarorten im Oktober

Für Sandra Seyfang, die in Mögglingen den Hut auf hat für die Remstal Gartenschau, war das große Musikfeuerwerk bisher ihr persönliches Highlight. „Mögglingen leuchtet“ beeindruckte sie und die vielen Besucher, die am Ende den Sieger unter den fabelhaften Feuerwerkern kürt.

Ein Highlight, das in Mögglingen noch ansteht, ist das Oktoberfest. Am 4.

Oktober, wenn Mögglingen, Böbingen und Essingen ihre interkommunale Highlight-Woche (vom 30. September bis 6. Oktober) präsentieren, bestreiten die Musikvereine der drei östlichsten Gartenschau-Gemeinden gemeinsam ein großes Konzert in der Mackilohalle. Am Abend wird die Band „Sicherheitshalbe“ mit Oktoberfestmusik das Musikprogramm gestalten. Mit dem Mögglinger Herbstmarkt am 6. Oktober endet dann auch die interkommunale Highlight-Woche. Sandra Seyfang freut sich sehr, dass die Remstal Gartenschau auch in Mögglingen überraschend gut angenommen wird. „Es kommen auch viele Gäste von auswärts, die sich mit unseren Gästeführern zu Dorfführungen aufmachen.“



Die Band „Sicherheitshalbe“ sorgt am 4. Oktober für Oktoberfeststimmung. Foto: pr

Blumen- und Friedhofsgärtnerei

Manfred Bisdorf

Am Friedhof 6
73547 Lorch
Tel. 071 72/59 33
Fax 071 72/22 322

Gärtnerei - Floristik
Grabpflege - Dekorationen

Schönblick Herz trifft Himmel

Bliheude Zeitreise

Exklusiv zur Remstal Gartenschau

Bibelgarten: eintauchen in die mediterrane Flora
Sinnenpark: verschiedene biblische Geschichten interaktiv erleben vom **27. Juli – 31. August**

Schönblick • Willy-Schenk-Str. 9 • 73527 Schwäbisch Gmünd
07171/9707-0 • info@schoenblick.de • www.schoenblick.de



Schauorte – zwischen Wald und Alb

Besuchen Sie mit uns die besonderen Schauorte –
Ortschaften von Schwäbisch Gmünd und umliegende Gemeinden.
Jeden Dienstag in der Tageszeitung.

Da schaut man hin!

REMS-ZEITUNG

Paradiesstraße 12 • 73525 Schwäbisch Gmünd • Telefon (0 71 71) 60 06-60

remszeitung.de





Dauerkarte lohnt sich

Der Kauf der RemstalCard lohnt sich auch jetzt zur zweiten Halbzeit noch. Gerade zu Beginn der Sommerferien bringt die Dauerkarte immer noch viele Vorteile auch über die Remstal Gartenschau hinaus. Das dazugehörige Bonus-Buch zeigt auf einen Blick sämtliche Vorteile.

Mit der RemstalCard ist nicht nur der unbegrenzte Eintritt in die Erlebnisparks in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd garantiert. Die Karteninhaber dürfen sich auch über eine Vielzahl an Angeboten und Vergünstigungen für Gastronomie, Freizeit und Events im Remstal freuen. Selbst außerhalb des unendlichen Gartens zeigt die kleine Karte große Wirkung.

Mit RemstalCard und Remstal Bonus-Buch gibt es Vorteile in allen 16 Kommunen. In den Gartenschau-Kommunen gibt es viel zu entdecken – vor allem mit der RemstalCard:

- Preisermäßigungen auf Segway-Touren in Fellbach
- freien Eintritt in die Galerie Stihl in Waiblingen
- freien Eintritt zu den Blumenschauen in Kernen
- Gratis-Likör bei Gourmet Berner in Weinstadt
- 15-Euro-Einkaufsgutschein bei Peter Hahn in Winterbach
- 50 Prozent Preisnachlass auf Familienkarte „Forscherfabrik“ in Schorndorf
- Gratis-Bonbonglas in der Gmünder Bonbonfabrik
- Gratis-Eis beim Kinder- und Jugendtheater in Essingen
- und vieles mehr

Vorteile im gesamten Remstal: viele attraktive Angebote zu den Gartenschau-Themen Natur, Bewegung, Genuss und Kultur. Sie sparen bei Veranstaltungen und Events, bei Bus- und Bahnangeboten und bei Übernachtungen im Remstal.

Vorteile außerhalb des unendlichen Gartens: zum Beispiel 25 Pro-

zent Ermäßigung beim Besuch des Mercedes-Benz-Museums und vergünstigte Eintrittspreise im Erlebnispark Tripsdrill oder im Blühenden Barock mit Märchengarten. Ermäßigter Eintritt bei der BUGA Heilbronn (Angebot nur im Remstal einlösbar, siehe Bonus-Buch S. 218) und freier Eintritt bei der bayrischen Gartenschau Wassertrüdingen.

- Dazu gibt es den neuen Marco-Polo-Reiseführer „Remstal“

Die RemstalCard Erwachsener kostet 45 Euro und die RemstalCard Ermäßigt 25 Euro. Kinder bis einschließlich 16 Jahre erhalten eine kostenlose FamilienCard. Die RemstalCard für Kinder ist nur mit dem Kauf einer RemstalCard „Erwachsener“ oder „Ermäßigt“ erhältlich. Als Ermäßigt gelten Schüler, Auszubildende, Studenten, BAföG-Empfänger, Bundesfreiwilligendienstleistende, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Arbeitslosengeld-II-Empfänger, Grundsicherungsempfänger, Menschen mit Behinderung ab dem Grad 50. Bei Menschen mit Behinderung und Kennzeichen B im Ausweis hat eine Begleitperson freien Eintritt in die Erlebnisparks Schwäbisch Gmünd und Schorndorf.

Im Ostalbkreis gibt es die RemstalCard hier

- **Schwäbisch Gmünd:** i-Punkt, Marktplatz 37/1 sowie Schönblick, Willy-Schenk-Straße 9

- **Möggingen:** Rathaus Möggingen, Zimmer 7, Zehnthof 1

- **Böbingen an der Rems:** Rathaus Böbingen an der Rems, Römerstraße 2

- **Lorch:** Bürgerbüro, Hauptstraße 19 sowie Geschäftsstelle Waldhausen, Bahnhofstraße 17 und Kloster Lorch, Klosterstraße 2

- **Essingen:** Rathaus Essingen, Rathausgasse 9



Der Ursprung

In Essingen beginnt die Remstal Gartenschau

Die 80 Kilometer lange Remstal Gartenschau beginnt in Essingen. Die Tatsache, dass die Rems hier ihren Ursprung hat, macht die Gemeinde zum Ausgangspunkt. Dessen ist sie sich auch bewusst. Schon die Eröffnungsfeier war hier ein Highlight. Ebenso ein voller Erfolg waren das Oldtimer-Festival am 16. Juni oder die African Vibes am 21. Juni. „Doch das schönste Highlight ist für uns die täglich positive Resonanz unserer Besucher“, sagt Sabrina Enslin, die hier zum Gartenschau-Team gehört. Mit der Highlight-Woche ist Essingen zum Ende der Sommerferien, vom 2. bis 8.

September, an der Reihe. Natürlich hat die Gemeinde auch dafür ein schönes Programm auf die Beine gestellt. Der Essinger Kinosommer verspricht Romantik, Spannung und Spaß im herrlichem Ambiente des wunderschönen Schlossparks. Vier Tage lang werden ab 20 Uhr Filme unter freiem Himmel gezeigt. An mehreren Tagen nimmt Essingen auch wieder das Thema Remsursprung auf mit Gewässerführungen, in und an der Rems. Am 7. September lädt das E-Day-Open-Air zum Essinger Tag in den Schlosspark und am 8. September können die Besucher „Erleben wie der Wald tickt“. Wald ist

Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren, Rückzugs- und Erlebnisraum für Menschen. Hier wachsen Rohstoffe, hier wird die Luft rein gehalten. Wald ist Klimaschutz.



„African Vibes“ – Highlight im Schlosspark. Foto: pr

Wie im gesamten Remstal strahlen auch in Essingen die Menschen und genießen die Remstal Gartenschau. Foto: pr

Remstal Gartenschau im Blick.

ZEISS

Dazu...

... die Sonnenbrille, die mitdenkt

Entspannt durch den Sommer: Die intelligenten Brillengläser Adaptive Sun von ZEISS sind die ideale Wahl für draußen und den Abstecher nach drinnen. Sie haben eine Tönung von 60% und färben sich bei Sonne dunkel wie eine Sonnenbrille ein. Bei uns erhältlich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Quinten Optik

Ledergasse 53 · Schwäbisch Gmünd
☎ 0 71 71 / 6 52 03

P Gute Parkmöglichkeiten auf dem Parkdeck der Remsgalerie

„Und Tanzen gehört dazu!“

ADTV **KNOLL** TANZSCHULE

73527 Schwäbisch Gmünd · Pfitzerstraße 26
Tel. 0 71 71 / 6 61 56 · Fax 0 71 71 / 6 55 06

Mehr Infos im Internet:
www.tanzschule-knoll.de
info@tanzschule-knoll.de

Wir freuen uns auf Sie!

Das Haus der starken Marken

Schüco - Fenster
Veka - Fenster
Köster - Haustüren
Portal - Vordächer
Sektionaltore

Türen & Fenster Land GmbH

Grabbengasse 4
73527 Schwäbisch Gmünd/Herlikofen

Tel: 07171 / 99903910
www.tuerenfensterland.de



Der Golf Club Hetzenhof bietet auf dem neu geschaffenen Grün in Waldhausen, direkt am Fahrradweg entlang der Rems in der Nähe des Schulzentrums und des Sportplatzes, an folgenden Tagen (18. August 2019, 15. September 2019) Events mit dem Golfmobil des BWGV an. Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit, kostenlos und mit sehr viel Spaß und unter professioneller Anleitung in das Thema Golf einzusteigen. Von 10 bis 17 Uhr gibt es die Chance, sich fürs Golfen zu begeistern. Außerdem besteht an jedem Samstag und Sonntag sowie an den Feiertagen während der Remstal Gartenschau die Gelegenheit, sich das Golfen von Mitgliedern des Golf Club Hetzenhof zwischen 11 und 17 Uhr zeigen zu lassen und aktiv mitzumachen. Am 14. September steigt das Highlight mit dem „Unendlichen Sport- und Spielspaß am Remsmittelpunkt“ mit einem Jedermann-Turnier. Fünf Disziplinen: Fußball (11-Meter-Schießen), Handball (7-Meter-Schießen), Korbball, Luftgewehr und Putten am Golfgreen. Gespielt wird in Gruppen à 6 Mannschaften (jeder gegen jeden, jeweils eine Disziplin). Der Gesamtsieger und die jeweiligen Gruppensieger erhalten attraktive Sachpreise. Je Mannschaft mindestens 5 Personen, davon mindestens eine Frau oder ein Mann. Anmeldefrist ist der 3. August 2019. Anmeldegebühr: 20 € (fällig nach Bestätigung der Anmeldung). Anmeldung möglich per E-Mail unter unendlichvielsport@gmx.de.



Golf Club Hetzenhof e.V.,
Hetzenhof 7, 73547 Lorch
Tel. 07172 91800
info@golfclub-hetzenhof.de
www.golfclub-hetzenhof.de





Das Remstal mit dem Rad erkunden

Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – entlang der Rems gibt es sprichwörtlich unendlich viel zu entdecken

Die Rems ist nicht der einzige Weg, der die gesamte 80 Kilometer lange Remstal Gartenschau verbindet. Wichtige und von zahllosen Menschen schon in der ersten Halbzeit der Gartenschau genutzten Verbindungswege sind der RemstalWeg und der Remstal-Radweg.

Der RemstalWeg ist ein Highlight für Wanderer und Genießer. Er verspricht von der Quelle der Rems bei Essingen bis Mündung in den Neckar in Remseck herrliche Aussichten von den Höhen und geschichtsträchtige Orte im Tal, sowie Wälder, Streuobstwiesen und Weinberge.

Vom 106 Kilometer langen Remstal-Radweg sagt Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer: „Der Remstal-Radweg ist eine Wucht. Die letzten Wochen konnte ich mich schon selbst davon überzeugen. Alle freuen sich darüber, ob Rennfahrer, Tandem- oder Pedelecfahrer, Mountainbi-



Der Remstal-Radweg ist ein 106 Kilometer langer Erlebnisweg, der sich durch die ganze Gartenschau-Region zieht. Foto: esc

ker oder Freizeitradler. „Er selbst ist schon die Gartenschau-Gemeinden im Ostalbkreis abgeradelt und war begeistert. Die hohe Frequenzierung dieses besonderen Radfernweges gibt ihm Recht. Die Strecke durch teils naturnahe Gebiete, vorbei an Sehenswürdigkeiten entlang des Weges, die gut ausgebauten Infrastruktur, sichere Befahrbarkeit und eine einheitliche Wegweisung in beide Richtungen scheint bei der Radlern sehr gut anzukommen. Für Familien oder Kurzausflügler lohnt es sich auch nur eine Etappe des Remstal-Radwegs zu fahren. Ein- und Ausstiege sind aufgrund der guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr möglich. Der Remstal-Radweg beginnt in Weinstadt-Endersbach und führt über eine Schlaufe nach Kernen, Fellbach und Remseck am Neckar. Von dort aus geht's entlang der Rems bis nach Aalen. Die Gartenschau-Kommune Korb, die nicht am Remstal-Radweg liegt, ist über eine separate Schlaufe angebunden. Viele Teile des Remstal-Radwegs wurden in den vergangenen Jahren enorm aufgewertet

und zum Teil neu gebaut. Der erweiterte Remstal-Radweg bietet Flusserlebnis, Genuss und Gartenschau-Highlights wie neu angelegte Parks, Aussichtspunkte, Erlebnisspielplätze und Remsstrände. Auch der Teil, der sich durch den Ostalbkreis zieht hat einiges zu bieten. So wurde zum Beispiel in Zimmern an der Radwegebrücke über die Rems erst kürzlich ein neuer Pavillon erstellt. Hier können Radausflügler und Wanderer eine schöne Rast einlegen. In Böblingen wurde entlang des Radweges ein sehenswerter Skulpturenpfad angelegt. Absteigen und genauer anschauen lohnt sich. Das sind nur zwei Beispiele von vielen. Nicht umsonst wurde der Remstal-Radweg vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) als Qualitäts-Radrouten mit vier Sternen ausgezeichnet. Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, und Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Klopfer denken schon über die Zeit nach der Remstal Gartenschau nach und können sich durchaus vorstellen, dass eine Fünf-Sterne-Auszeichnung für die Zukunft ins Auge gefasst wird.



Seit Kurzem steht in Zimmern ein Pavillon am Remstal-Radweg, der Radler und Wanderer zur Rast einlädt. Foto: zi



Mit der Rems-Zeitung unterwegs zu Schauorten

Ferienaktion: geführte Wanderungen

Die Rems-Zeitung lädt ihre Leserinnen und Leser zu gemeinsamen Touren ein. Ortskundige Wanderführer zeigen viele Sehenswürdigkeiten unter dem Motto „Unterwegs zu Schauorten“. Schon am **30. Juli** bildet eine Limes-Führung im Rotenbachtal den Auftakt der RZ-Ferienaktion. Um 16 Uhr treffen sich die Teilnehmer beim Limes-Informationspunkt am Wanderparkplatz Rotenbachtal. Zu den noch sichtbaren Resten der Grenzmauer und zur Rekonstruktion des Kastells Freimühle im Wald führt RZ-Redakteur Heino Schütte. Dauer: etwa zweieinhalb Stunden. Es geht über Stock und Stein und teils extrem steil bergauf – also leider nicht geeignet für Kinderwagen oder Menschen mit Gehbehinderung. Wie sich ein Fluss durch menschliche Eingriffe verändern kann und was die Remstal Gartenschau Positives bewirkt hat, erfährt man am **2. August** an der Rems in Hussenhofen unter der Leitung von Rudolf Roßmann, pensionierter Waldstetter Ortsbaumeister und studierter Ingenieur für Wasserbau. Die Wanderung auf dem Igginger „Bänklesweg“ am **7. August** wird geführt vom Igginger Musiker und Bänkles-Bauer Otto Müller. Eine Führung durch das

„Finstere Loch“ in Heubach wird am **11. August** angeboten in Kooperation mit erfahrenen Führern der Höhlenkundlichen Arbeitsgemeinschaft. Mit dem Kultur- und Landschaftspfad Frickehofer Höhe macht Walter Hees am **16. August** vertraut. Auf die Lorcher Gegenwart und Vergangenheit blickt Lehrer und Stadtrat Manfred Schramm am **25. August**. Wie den Beginn gestaltet auch den Abschluss der RZ-Sommertouren. Redakteur Heino Schütte. Er führt am **6. September** auf dem Mutlanger Geschichtspfad zum Gelände der früheren Atomraketenbasis auf der Heide.

■ Die einzelnen Touren werden in der Rems-Zeitung noch ausführlich vorgestellt, inklusive Infos über Einkehrmöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter anmeldung@remszeitung.de oder unter 0 71 71 / 60 06 40 erforderlich. Bitte fairerweise auch gegebenenfalls wieder abmelden, damit andere noch mitmachen können. Bei einigen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Für Trinken und ein Vesper unterwegs sorgen die Teilnehmer selbst.



Die letzte geführte Wanderung führt zum Mutlanger Geschichtspfad. Foto: hs



Musik in meinen Ohren.



Der SEAT Leon ST. Jetzt ab 139 € mtl.¹ ohne Anzahlung.



Autowelt Marton+ GmbH & Co. KG

Hauptstr. 57, 73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon +49 7171 878200, <https://autowelt-mplus.seat.de/>

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Leon ST Style 1.5 TSI, 96 kW (130 PS)*.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	16.788,65 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	3.336,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,14 %
24 Leasingraten à	139,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,14 %

* Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5, außerorts 4,3, kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 116 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.

¹ Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 31.08.2019 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 799,00 € werden separat berechnet. Weitere Informationen bei allen teilnehmenden SEAT Partnern und unter www.seat.de. Abbildung zeigt Sonderausstattung.